

ZOLL AED 3®: Tipps zur ersten Inbetriebnahme, Einrichtung und Lagerung

Übersicht

Die ZOLL AED 3®, ZOLL AED 3 Automatic und ZOLL AED 3 BLS Defibrillatoren (in diesem Produktblatt gemeinsam als „ZOLL AED 3“ bezeichnet) verfügen über erweiterte Funktionen zur Verbesserung der Effizienz medizinischer Einsätze, darunter WLAN-Funktionen sowie ein kapazitiver Touchscreen. Um die Lebensdauer der Batterie zu maximieren und die Einsatzbereitschaft des Geräts zu gewährleisten, ist es wichtig, den ZOLL AED 3 Defibrillator richtig einzurichten und zu konfigurieren.

Tipps zur ersten Inbetriebnahme und Einrichtung des ZOLL AED 3

- Vor dem Einsatz des ZOLL AED 3 Defibrillators müssen alle Geräteeinstellungen (Gerätekonfiguration und entsprechende WLAN-Einstellungen) konfiguriert werden. Um die Konfiguration mehrerer Geräte zu erleichtern, können Sie die Konfigurationsdateien eines Gerätes exportieren und diese Dateien anschließend verwenden, um die bestehende Konfiguration für weitere AEDs zu übernehmen.
 - Siehe die Anweisungen im ZOLL AED 3 Bedienerhandbuch im Abschnitt zur Einrichtung des ZOLL AED 3 Defibrillators.
 - Die Gerätekonfigurationen sind jeweils gerätespezifisch für die Defibrillatoren ZOLL AED 3, ZOLL AED 3 Automatic und ZOLL AED 3 BLS. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige AED-Konfigurationsdatei für den jeweiligen Gerätetyp verwenden.
- Wenn der ZOLL AED 3 Defibrillator in einer Umgebung eingesetzt wird, in der eine klinische Verwendung möglich ist, muss Folgendes sichergestellt werden:
 - Elektroden und Batterie müssen richtig angeschlossen sein. Wenn die Elektroden nicht richtig angeschlossen sind, kann das Gerät diese nicht erkennen, was zur Folge hat, dass der regelmäßige Selbsttest des ZOLL AED 3 fehlschlägt.
 - Nehmen Sie regelmäßig eine visuelle Prüfung des AEDs vor, um sicherzugehen, dass ein „grünes Häkchen“ angezeigt wird.
- Wenn Sie vorhaben, den ZOLL AED 3 Defibrillator für einen längeren Zeitraum zu lagern, bevor er zur klinischen Verwendung eingesetzt wird, wird Folgendes empfohlen:
 - Verwenden Sie eine Batterie für Konfiguration und Einrichtung, da sich das Datum für den Batteriewechsel (nach 5 Jahren) nach dem Zeitstempel richtet, mit dem eine Batterie versehen wird, wenn sie das erste Mal in einen ZOLL AED 3 Defibrillator eingelegt wird.
 - Lagern Sie den ZOLL AED 3 Defibrillator nicht mit der eingelegten Batterie. Legen Sie für den Einsatz des Geräts eine neue Batterie ein.

Tipps für die ZOLL AED 3 WLAN-Konfiguration

- Alle ZOLL AED 3 Modelle verfügen über eine WLAN-Funktion, die es ermöglicht, das Gerät über ein lokales WLAN-Netzwerk mit ZOLL® Online, PlusTrac™ und/oder dem Defibrillator Dashboard™ zu verbinden.
- Der ZOLL AED 3 kann Selbsttestdaten automatisch per WLAN an das PlusTrac AED-Programm-Management-System oder das Defibrillator Dashboard übermitteln. Wenn die Funktion „AUTOMATISCHER SELBSTTESTBERICHT“ aktiviert ist, aber kein WLAN-Netzwerk konfiguriert wurde, ist mit einem erhöhten Batterieverbrauch zu rechnen, da das Gerät kontinuierlich versucht, sich mit

einem WLAN-Netzwerk zu verbinden. Seit Software-Version 05.03.010 (für Kanada und Kunden außerhalb der USA) wird der Benutzer beim Aktivieren der Funktion „AUTOMATISCHER SELBSTTESTBERICHT“ daran erinnert, auch ein WLAN-Netzwerk zu konfigurieren.

- Wenn das WLAN-Signal schwach ist oder keine Verbindung hergestellt werden kann, benötigt das Gerät mehr Energie für die erfolgreiche Datenübertragung, da das Gerät bis zu 2 Versuche unternimmt, sich mit dem Netzwerk zu verbinden, und die Verbindungs-/Übertragungszeit länger ist als gewöhnlich.
- Wenn Sie feststellen, dass der Batterieverbrauch höher ist als erwartet, und wenn Sie die Funktion der automatischen WLAN-Übertragung von Selbsttestdaten nutzen, prüfen Sie die Signalstärke am Einsatzort des AEDs, um sicherzugehen, dass das Signal für eine erfolgreiche Übertragung der Datei stark genug ist.
- Führen Sie die Testfunktion in den WLAN-Einstellungen aus, um die Signalstärke des WLAN-Netzwerks zu prüfen.

Tipps zur Optimierung der Lebensdauer der Batterie

Nachfolgend erhalten Sie einige Tipps zur Optimierung und Schonung der Lebensdauer der Batterie Ihres ZOLL AED 3 Defibrillators:

- Achten Sie immer darauf, dass die Elektroden angeschlossen sind.
- Da das Gerät jedes Mal, wenn eine Batterie eingesetzt wird, einen 200-Joule-Selbsttest durchführt, ist es wichtig, dass die Batterie nach dem Einlegen im Gerät verbleibt.
- Über die (i)-Taste können Sie den Batteriestatus prüfen. Auf dem Informationsbildschirm werden die vollständigen Daten der Batterie angezeigt.
- Setzen Sie niemals eine neue Batterie ein, nur um diese zu testen oder deren Kapazität zu prüfen. ALLE Batterien werden, bevor sie von ZOLL ausgeliefert werden, geprüft und zertifiziert. Wenn eine Batterie erstmalig in einen ZOLL AED 3 Defibrillator eingesetzt wird, wird sie mit einem Zeitstempel (Datum und Uhrzeit des Einsetzens) versehen. Basierend auf diesem Datum wird das Datum für den Batteriewechsel (nach einer Nutzungsdauer von 5 Jahren) festgelegt.
- ZOLL rät davon ab, für die Selbsttests des ZOLL AED 3 Defibrillators ein tägliches Intervall zu konfigurieren. Ebenso wenig wird die Aktivierung der Funktion „AUTOMATISCHER SELBSTTESTBERICHT“ empfohlen. Anderenfalls ist mit einem deutlich erhöhten Batterieverbrauch zu rechnen. ZOLL empfiehlt stattdessen ein wöchentliches Selbsttestintervall.

Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von ZOLL, um Informationen zur Kompatibilität und Installationsanweisungen zu erhalten.

- Kunden in den USA wenden sich bitte an das ZOLL Servicecenter in Chelmsford: techsupport@zoll.com
- Kunden in Kanada wenden sich bitte an das ZOLL Servicecenter für Kanada: CanadaTechSupport@zoll.com
- Kunden außerhalb von Nordamerika wenden sich bitte an das ZOLL Global Servicecenter: tservice master@zoll.com

Mit bestem Dank



Ian B. Durrant
Senior Global Product Manager, AEDs
ZOLL Global Product Management
Büro: +1 978 421 9682
idurrant@zoll.com